



Abschrift!

Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am Mittwoch, dem 28.10.2020, 16:03 Uhr,
im Forum der Volkshochschule Nienburg
Rühmkorfstraße 12, 31582 Nienburg/Weser**

Beginn: 16:03 Uhr

Ende: 16:26 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Mario Hotze, 31609 Balge
Herr KTA Abdel-Karim Iraki, 31582 Nienburg
Frau Maria Köster-Bode, 31547 Rehburg-Loccum
Frau KTA Elisabeth Kurowski, 27333 Schweringen
Herr KTA Colm Ó Toráin, 31582 Nienburg
Frau KTA Uta Sievers, 31600 Uchte
Frau KTA Barbara Weißenborn, 31582 Nienburg

Vertretung für Herrn
KTA Stefan Meyer.

Grundmandat gem. § 4 Abs. 3 AG KJHG

Herr KTA Jürgen Leseberg, 31636 Linsburg

Anwesend bis 16.26
Uhr/ÖT.

Frau Linda Löwen, 27318 Hoya

Beratendes Mitglied

Frau Petra Bauer, Gleichstellungsbeauftragte
Frau KOAR Ulrike Dehmel, Fachbereich Jugend
Frau Ulrike Heider, 31592 Stolzenau
Frau Anke Imgarten, 31582 Nienburg
Frau Britta Schäfer, 31582 Nienburg
Frau Kathrin Völling, 31582 Nienburg

Zuhörer

Frau Kathrin Woltert,

Anwesend bis
16.26. Uhr/ÖT.

Verwaltung

Herr Landrat Detlev Kohlmeier,
Frau Claudia Oelsner,
Frau KAR Anja Kluhsmeier
Frau Anke Höhne, FB 36
Frau Susanne Jaretzke,

Der Vorsitzende KTA Iraki eröffnet um 16:03 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses der Jugendhilfe, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 07.09.2020
- TOP 2: Haushaltsplanung 2021 - Fachbereich Jugend - **2020/172**
- TOP 3: Anpassung der Satzung des Landkreises Nienburg/Weser über die Förderung der Kindertagespflege und die Erhebung von Kostenbeiträgen für Kindertagespflege (Anpassung § 6 Abs. 4 als Ergänzung) **2020/173**
- TOP 4: Organisationsänderung FB Jugend; hier: Aktueller Stand der Umsetzung **2020/174**
- TOP 5: Mitteilungen/Anfragen
- TOP 6: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

| | | |
|-----------------------|------------------------|----------------|
| Der Vorsitzende | Protokollführerin | Der Landrat |
| gez. Iraki | gez. Höhne | gez. Kohlmeier |
| Kreistagsabgeordneter | Verwaltungsangestellte | Kohlmeier |



Protokoll zu TOP 1

28.10.2020

Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 07.09.2020

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Beratungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit: 6 Ja-Stimmen 1 Enthaltung



Protokoll zu TOP 2

2020/172

28.10.2020

Haushaltsplanung 2021 - Fachbereich Jugend -

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Haushalt für das Jahr 2021 wird – wie vom Fachbereich Jugend vorgeschlagen – veranschlagt.

Beratungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit: 5 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Beratungsgang:

Frau Dehmel weist darauf hin, dass die Produktnummern der veränderten Organisation des Fachbereichs Jugend angepasst wurden und erläutert die veränderten Produkte durch die Reorganisation.

Im Fachdienst 361 Team 361.2 gab es, -Corona bedingt-, bereits im Nachtrag eine Erhöhung der Ausgaben durch Steigerung der Fallzahlen. Dies ist auch in 2021 zu berücksichtigen.

Erfreulich ist der Rückgang der sozialpädagogischen Familienhilfe, hier konnte der Ausgabenansatz verringert werden. Ob dies an der neuen Struktur des Fachbereichs Jugend liegt, bleibt abzuwarten.

Für das Produkt Schwangerenkonfliktberatung finden sich die Erstattungen vom Land im Produkt Frühkindliche Bildung und Betreuung wieder.



Protokoll zu TOP 3

2020/173

28.10.2020

Anpassung der Satzung des Landkreises Nienburg/Weser über die Förderung der Kindertagespflege und die Erhebung von Kostenbeiträgen für Kindertagespflege (Anpassung § 6 Abs. 4 als Ergänzung)

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Die Ergänzung des § 6 Abs. 4 der Satzung über die Förderung der Kindertagespflege und der Erhebung von Kostenbeiträgen wird wie vorgeschlagen beschlossen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

Frau Dehmel teilt mit, dass seinerzeit angedacht war, dass Großtagespflegestellen mit selbstständigen Tagespflegepersonen ausgestattet sind.

Dies ist zunehmend schwerer geworden, daher betreuen die vom Landkreis angestellten TPPs in GTPs.

Diese können keine Verträge über den gesetzlichen Rahmen abschließen. Im Moment werden die Eltern je nach TPP unterschiedlich behandelt. Es ist daher notwendig, hier eine einheitliche Regelung zu schaffen.



Protokoll zu TOP 4

2020/174

28.10.2020

Organisationsänderung FB Jugend; hier: Aktueller Stand der Umsetzung

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

Frau Dehmel berichtet, dass der FB Jugend derzeit in der Umsetzung der Organisationsuntersuchung durch die Beraterfirma INSO begleitet wird.

Für den Bereich JHP und Controlling wurde empfohlen, zusätzlich zu der bestehenden Stelle, eine weitere zu schaffen. Dies wurde umgesetzt und die Stellen sind seit März 2020 besetzt und die neuen Mitarbeiter (Controlling – eine Verwaltungskraft, Jugendhilfeplanung – ein Sozialarbeiter) in der Einarbeitung. Zurzeit werden die Kommunikation und die Kooperation zwischen JHP/Contr. und den FDL ausgebaut. Die bisherigen Fachdienste 361 und 365 sind seit dem 01.07.2020 zu einem FD 361 zusammengeführt. Aufgeteilt ist dieser Fachdienst in 4 Teams. (Beistandschaft/Vormundschaft, UVG, Wihi und Kindertagesbetreuung). Für die Bereiche Beistandschaft/Vormundschaft, UVG und Wihi gibt es jeweils eine TL, das Team Kindertagesbetreuung wird von der FDL geleitet.

Im Unterhaltsvorschuss ist die einheitliche Sachbearbeitung eingeführt, alle Fortbildungen konnten aufgrund der Corona Pandemie noch nicht umgesetzt werden. Zurzeit schulen sich die Mitarbeiter/Innen auch gegenseitig (Einzug / Bewilligung) Die Wihi ist durch die empfohlene weitere Stelle aufgestockt und diese seit Juli 2020 besetzt. Die Teilnahme der Wihi-Mitarbeiter/Innen an der Kollegialen Beratung bei allen neuen Hilfen ist in der Umsetzung.

Die Fachdienste 364 (PKD) und 367 (Beratungsstelle) sind seit dem 01.01.2020 zu einem Fachdienst 364 (Beratungsstellen) zusammengeführt. Für beide Teams gibt es jeweils eine Teamleitung. Die Mitarbeiterin, die bisher im Pflegekinderdienst für die Bereitschaftspflege zuständig war, ist mit der Aufgabe in den ASD gewechselt. Der PKD ist dabei die Hilfestellung an den ASD abzugeben. Es ist geplant, alle Fälle bis spätestens dem 31.03.2021 zu übergeben. Zukünftig soll es zur besseren Abstimmung zwischen PKD und ASD gemeinsame Fallsupervisionen und Dienstbesprechungen geben.

Die Fachdienste 362 und 368 sind bereits seit 01.01.2020 zu einem FD 362 – Kinder und Jugend – zusammengelegt. In diesem FD gibt es zurzeit 4 Teams. Für den ASD wurde vorgeschlagen zusätzlich 5 Vollzeitstellen ASD Fachkräfte und 2 VZÄ TL (je 0,7) zu schaffen. Diese Stellen sind im Stellenplan hinterlegt.

Alle 3 TL-Stellen sind besetzt. Es gibt 3 ASD – Teams, die Stelle der Bereitschaftspflege und die drei 35a Schwerpunktstellen sind direkt der FDL angegliedert. Ebenso sind die neuen Stellen fast vollständig besetzt oder die neuen Mitarbeiter/Innen sind bereits ausgewählt. Zurzeit sind noch Elternzeitvertretungen nicht besetzt.

Alle Mitarbeiter/Innen stellen ihre Arbeitsweise um und arbeiten nach dem Handbuch. Die neue Software Open Web FM, die die Prozesse gemäß dem erstellten Handbuch unterstützt, wird zum 01.01.2021 eingeführt. Die Schulungen der Mitarbeiter/Innen laufen derzeit. In die Erarbeitung des Programms wurden die Mitarbeiter/Innen einbezogen.

Frau Kurowski erkundigt sich, ob der FD PKD durch die Umstrukturierung dem FD ASD jetzt zugeordnet sei.

Frau Dehmel erläutert, dass der Fachdienst Pflegekinderdienst dem Fachdienst Beratungsstellen angehöre und der PKD zukünftig wie ein Träger gegenüber dem ASD agiere. Die Fallverantwortung bleibe ausschließlich im ASD, die einzelnen Fälle werden vom PKD an den ASD abgegeben.

Herr Leseberg erkundigt sich, wie die Mitarbeiter/Innen mit den Veränderungen -besonders im Allgemeinen Dienst- umgehen, sowie allgemein die Stimmung dazu sei.

Frau Dehmel teilt mit, die Mitarbeiter/Innen haben an der Änderung der neuen Software mitgewirkt und alle MA arbeiten jetzt mit dem neuen Programm. Für 2021 sei man auf einem guten Weg dieses weiter umzusetzen.

Herr Kohlmeier berichtet, dass durch diese massiven Veränderungen am Beispiel ASD, (welcher ein Problembereich war, nach seiner Wahrnehmung von außen) momentan durch erfolgreiche personelle Besetzung von einer verhalten optimistisch guten Lage gesprochen werden kann. Mit den neu besetzten Teamleiterstellen sei ein besserer Halt für die Mitarbeiter/Innen gegeben sowie durch begleitende Instrumente (neue Software) Stabilität vorhanden.

Herr Ö Toràin spricht sich sehr positiv für die gute Umsetzung und das Engagement der Mitarbeiter/Innen bezüglich der Organisationsänderung des FB Jugend aus. Ein weiteres Lob geht an Frau Dehmel für die sehr gute und engagierte Arbeit in der Jugendhilfe und Leitungsposition.



Protokoll zu TOP 5

28.10.2020

Mitteilungen/Anfragen

Beratungsgang:

Frau Sievers erkundigt sich nach den Inselklassen.

Frau Dehmel erläutert, dass in der Jugendhilfeausschusssitzung vom 10.06.2020 Frau Höltke den Antrag stellte die Verwaltung möge prüfen, ob „Inselklassen“ im Landkreis Nienburg umgesetzt werden können. Hierzu gab es ein erstes Gespräch zwischen dem FB Schulen und Kultur und dem FB Jugend. In einem weiteren Gespräch, an dem auch Frau Porta von BANI beteiligt wird, sollen unter Einbeziehung des Konzeptes aus Achim, die Eckpunkte eines Konzeptes für den Landkreis Nienburg besprochen werden. Dieses Gespräch ist am 30.10. 2020 geplant. Frau Dehmel plant in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses ein Konzept vorstellen zu können.



Protokoll zu TOP 6

28.10.2020

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsgang:

ohne